

Das Wort bewirkt Anbetung!

von Thomas Gebhardt

Kolosser 3:16

Das Wort Christi wohne reichlich unter euch; lehret und ermahnet euch selbst mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern; singet Gott lieblich in euren Herzen.

Meine lieben Freunde, wir sind immer noch beim Gebet. Gebet ist so vielseitig und wir müssten die einzelnen Arten der Gebete betrachten, wenn wir wirklich alles erschöpfend betrachten wollten. So Gott will, werden wir auch immer wieder auf das Gebet zurückkommen.

Gestern haben wir gehört, dass das Gebet, die Anbetung, der Lobpreis, etwas zwischen uns und Gott ist. Es geht nicht darum den anderen durch meine Anbetung zu beeindrucken, sondern es geht darum dies für Gott zu tun und das von ganzem Herzen.

Nun gibt es Bibelstellen wie die obige, die scheinbar auffordern zu versuchen den anderen durch Psalme und Lobgesänge und geistliche Lieder zu lehren und zu ermahnen. Doch lasst uns das Wort doch genau betrachten.

"Das Wort Christi wohne reichlich unter euch." Hier finden wir im Wort die Lehre, die Ermahnung, die Zurechtweisung. Wenn das Wort Gottes reichlich unter uns wohnt, dann haben wir das, was wir auf dem Weg zum Himmel benötigen. Es wäre ganz legitim diesen Vers auch so zu übersetzen:

"Das Wort Gottes wohne reichlich unter euch. Lehrt und ermahnt Euch selbst. Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singet Gott lieblich in euren Herzen."

Oder wir könnten es gemäß dem Urtext auch so übersetzen:

"Laßt das Wort Christi euch reichlich innewohnen, (be)lehrt und ermahnt euch gegenseitig in aller Weisheit; singt Gott (in) Psalmen, Lobgesängen (und) geistlichen Liedern voll Dankbarkeit in euren Herzen."

Oder es so nehmen, wie es die Schlachter 2000 Bibel übersetzt:

"Laßt das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen."

Immer kommen wir auf das gleiche Ergebnis:

- 1.) Gottes Wort soll reichlich unter uns, ja in uns, wohnen.
- 2.) Wir sollen uns gegenseitig lehren und ermahnen
- 3.) und wir sollen dem Herrn lieblich in unserem Herzen Psalme und Lobgesänge und geistliche Lieder singen.

Dies ist auch eine gesunde biblische Grundlage für unsere Zusammenkünfte. Das Wort steht an erster Stelle, hat den Vorrang vor allem, ist das wichtigste in unseren Gottesdiensten. Die gegenseitige Ermahnung und

Belehrung auf Grund des Wortes, was wir vernommen haben, muss uns Ausrichtung geben würdig vor Gott zu treten.

Meine Lieben, und dann, wenn wir auf Gottes Wort eingegangen sind, wird es auch lieblich in unserem Herzen klingen. Es wird der Augenblick kommen, wo unser Herz voll ist. Und die Bibel sagt "Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über!" ([Lukas 6:45](#)) Der Lobpreis wird zur Ehre Gottes anfangend in unserem Herzen aus unserem Mund nur so heraussprudeln.

Erinnern wir uns noch einmal; Da war David der die Bundeslade zurückholen wollte zum Volk Gottes. Eine wunderbare Sache, aber er vernachlässigte dabei die Befehle Gottes. Das ganze Vorhaben endete mit dem Tod eines Mannes. Warum? David beobachtete die Gebote nicht. Niemand war da, der ermahnt oder David belehrt hätte, und das Ergebnis war anstatt Lobpreis, Tod, Jammer, Klage, Entmutigung.

Aber es kam die Zeit, wo David anfing Gottes Wort reichlich in sich wohnen zu lassen. Es kam die Zeit, wo er sich vom Wort belehren und ermahnen lies nach Gottes Satzungen zu handeln und das Ergebnis war riesige Freude, Erfolg und ein aus dem tiefsten Herzen kommender Jubel.

Genauso möchte der Herr, dass es uns ergeht! Höre Sein Wort, lass Dich durch Sein Wort ermahnen und belehren und dann wirst Du Deinem Gott im Herzen einen wunderbaren Lobpreis bringen können. Ein Lobpreis, der so gewaltig sein wird, dass Dein Herz voll werden wird des Lobpreises und der Anbetung und Dein Mund jubilieren wird für Deinen Gott, allein für Deinen Gott. Das werden alle sehen und fragen, was ist das für ein Gott, der solch eine Macht hat Leben ganz neu zu machen.

JESUS, mein Heiland, mein Gott und mein Herr segne Dich! AMEN!